



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

Angewandte Funktionalanalysis

Prof. Dr. Daniel Potts

Technische Universität Chemnitz · 09107 Chemnitz

Gebäude: Reichenhainer Str. 39
Raum: 731
Telefon: +49 371 531-32150
Fax: +49 371 531-832150
E-Mail: potts@mathematik.tu-chemnitz.de
Internet: www.tu-chemnitz.de/~potts

Ort, Datum: Chemnitz, 30. 8. 2017

Netzwerktreffen Mathematik/Physik + E-Learning

am

Montag, dem 18. September 2017, ab 8.45 Uhr

an

der Technischen Universität Chemnitz in der Reichenhainer Str. 39, im Raum 638

Programm:

8.45 Uhr	Kaffee	Begrüßung
9.15 Uhr	Franziska Nestler (TU Chemnitz)	Grafiken in ONYX
9.45 Uhr	Yvonne Winkelmann (BPS)	Aufgabenpool als zentraler OER-Store
10.15 Uhr	Markus Seidel (WH Zwickau)	Adaptive Lernbausteine in ONYX
10.45 Uhr	Martin Grüttmüller (HTWK Leipzig)	Adaptives Feedback in ONYX
11.15 Uhr	Jochen Merker (HTWK Leipzig)	Eine ONYX-Schnittstelle zur automatischen Bewertung von Programmcode
11.45 Uhr	Ute Feldmann (TU Dresden)	10 Anregungen für die Mathematikausbildung

Mittag

13.30 Uhr	Diskussionsrunden	Themen: siehe nächste Seite
14.30 Uhr	Daniel Potts (TU Chemnitz)	Auswertung der Diskussionsrunden

Am Nachmittag planen wir drei Diskussionsrunden, siehe nächste Seite.



Mathematik!
TU Chemnitz

Dienst- u. Paketanschrift: Technische Universität Chemnitz
Straße der Nationen 62 · 09111 Chemnitz
Postanschrift: Technische Universität Chemnitz · 09107 Chemnitz · GERMANY

Bankverbindung: Deutsche Bundesbank
IBAN: DE22 8600 0000 0086 0015 22 · BIC: MARK DEF1 860



Diskussionsrunden:

1. Aufgabenpool Mathematik (Leitung: Prof. Dr. Martin Grützmüller)

- Wie bewerten wir Aufgaben im Aufgabenpool?
- Wie sollten Autoren und Reviewer miteinander agieren können?
- Welche Lizenzen können vergeben werden?

2. Adaptives Lernen (Leitung: Prof. Dr. Markus Seidel)

- Welche Lernszenarien (jenseits von Testen und Prüfen) könn(t)en in elektronischen Lernumgebungen angeboten werden?
- Wie und in welcher Form kann Adaptivität des Systems an Kompetenzen+Lernerfolge des Studierenden bessere Angebote ermöglichen?
- Welche Strategien sollten zeitnah umgesetzt werden?

3. Bewertung von Programmcode (Leitung: Prof. Dr. Jochen Merker)

- Wie sollte Programmcode automatisch bewertet werden?
- Welche Programmiersprachen sind wichtig?
- Welche Möglichkeiten gibt es, an sächsischen Hochschulen vorhandene Lizenzen kommerzieller Programmiersprachen zu nutzen?
- Welche Eigenschaften der Schnittstelle zwischen Programming Assessment Management System und ONYX sind besonders wichtig?

Die Ergebnisse dieser Diskussionen sollen in die weitere Entwicklung und Ausgestaltung der am Vormittag vorgestellten SMWK-Projekte einfließen.